

Werde—was unter Leitung der Straßen Com-
mittée gegeben soll.
Vorläufe für die Fertigung verschiedener
Straßen etc., durch Contract, wurden einge-
hendigt, und dann wurde auf Antrag
beschlossen, daß weitere Vorläufe gefor-
dert und angenommen werden bis zum 27ten
Juni, wann darüber verfügt werden soll.
Klage wurde eingebracht, daß eine Pumpe
und Brunnen, gelegen in der 3ten Straße,
nabe Herrn Allen, in der Gasse, wodurch er
zu den Gebrauch untauglich wird. Wann
auf Antrag einstimmig bewilligt wurde, daß
dachte Pumpe weggelassen und der Brun-
nen soogleich aufgefällt werde.
Hr. Arnold hatte die volle Zeit als Mit-
glied der Straßen-Committée gedient und
ist an davon entlassen zu werden, was ge-
an wurde, und der Präsident ernannte Hr.
Johnson an seine Stelle. Auf Antrag ver-
setzt man sich am 27ten dieses wieder zu ver-
mehren.
Attorney—John W. Tyson, Stadtsch.

Vermischtes.

Mörderci.—H. E. Broadus, von Hanni-
al, und John Taylor, von Palmyra, Mis-
souri, hatten sich kürzlich zum Duell heraus-
gefordert, der Geforderte weigerte sich die
Bedingungen anzunehmen, daher unterließ
sich, doch resolute die Sache in einer
bödsichten Schlägerei zwischen den Sekundants
ausen. Am vorgelagten Samstag Abend traf
Georg W. Buckner, Esq., Joseph W. Elov-
er in oder nahe bei Palmyra. Sie trafen
sich zu Mittag, Elover mit einer glänzenden Re-
volving-Pistole bewaffnet, Buckner war ganz
belehrt. Ein Wortwechsel entstand zwischen
beiden worauf Elover seine Pistole heraus-
zog und Buckner schoß; die Kugel drang o-
berhalb der Hüfte ein und kam am Nabel
hinter heraus. Buckner so verundet rief
Elover die Pistole aus den Händen und schoß
hin gerade durchs Herz. Er starb augenblick-
lich—Buckner starb am andern Morgen. Es
sollen beide rechtliche Männer gewesen sein.
Buckner war Circuit-Anwalt, Elover ein ju-
ristischer Student in Palmyra.

Eine schlimme Lage.—Gow. Brown,
von Mississippi, hat ein Circular an das Volk
publizirt, worin er den Aufruf für Truppen
angeht—den Mangel an Geld für ihre For-
bringung und Unterhaltung fund that und
daraus ersichtlich erklärt, daß er Geld haben
müß; die Capitane der Compagnien autoris-
rend Anleihen zu nehmen und Anweisungen
zu geben für alles was sie so aufreiben könn-
ten, so streng auferlegend, das so erlangte
Geld für die Transportierung unterhaltung
der Truppen zu verwenden. Das Circular
schließt mit dem Versprechen des Gouvernors
die ängstlichen Anstrengungen zu machen, daß
das so erlangte Geld entweder aus dem Na-
tional- oder Staats-Schatz pünktlich wieder
bezahlt werde.

Sonderbare Geschäftsführung.—Er.
Senator Tappan, ein wüthender Demokrat,
war angefaßt die mineralogische Sammlung
zu inspizieren und zu ordnen, welche die Ent-
deckungs Expedition mitgebracht hat, mit der
Erlaubnis von allen doppelte vorhandenen
Artikeln einen für sich selbst zu behalten, vor-
behalten, daß er alle die besten Specimens
dort ließe, hat alle die besten und werthvoll-
sten für sich behalten und sie fortgeschickt nach Va-
sio, wodurch er \$20,000 bis \$25,000 ver-
stetete. Als kürzlich der Reich entdeckt wurde,
wurde sein Amt gleich aufgehoben, aber er
hat sich unsterblich gemacht und es scheint kein
Mittel vorhanden zu sein, seiner oder der ges-
chloenen Seitenheiten habhaft zu werden.—
Der ehrliche Schelm richtete sich wahrchein-
lich nach dem römischen Sprichworte: „Eine
schlechte Diebstahl die nicht nach beiden Seiten
gleich wirkt!“

Brutal.—Eine Wittwe in Neu Hamp-
shire, deren Mann vor etwa zwei Jahren
starb und eine kleine Bauerei zc. hinter-
ließ, heirathete vor einigen Monaten einen
zweiten Mann. Dieser zweite Mann that,
wie es scheint, nach den Ansichten der Frau
nicht alles so wie ihr erster Mann. An dies
suchte sie ihn gelegentlich zu erinnern, indem
sie in nicht ganz freundlichem Tone bemerkte,
„daß die Dinge nicht so gehen würden wenn
er noch auf der Bauerei wäre.“ Darauf
stand der Mann auf, ohne ein Wort zu sa-
gen, ging nach der Scheuer, spannte die Och-
sen an den Karren, fuhr nach dem Kirchhofe
und grub wirklich die Lebersteine des ersten
Mannes aus—brachte den Sarg nach Hause
und stellte ihn in die Küche, indem er sagte,
„wenn es so großen Unterschied mache, sollte
er auf der Bauerei sein.“

Besondere Fischerei.—Ein Neger hatte
sich am vorgelagten Samstag bei Savannah
auf eine Holz-Flat gesetzt, um zu Fischen, da
er aber höchst geduldig schon eine Weile ge-
wartet hatte und kein Fisch anbiß, beschloß er
ein Schläfchen zu halten. Nachdem er die
Leine um die Brust gebunden hatte, war er
bald im Lande der Träume. Ein ungeheurer
Catsch, etwa vier Fuß lang, bis an die An-
gel und es gelang ihm den Nezer in den Fluß
zu ziehen, der sicher ertrunken wäre, wären
nicht einige Personen in der Nähe zur Hilfe
herbeikommen. Der Catsch kämpfte tap-
fer und während dem Kampfe wurde der Ne-
zer mehrmals unter's Wasser gezogen, doch
wurde er zuletzt, sammt dem Fische, glücklich
aus Land gezogen. Dies ist fast eine Fisch-
Story, aber sie ist demungeachtet wahr.

Stippackville, d. 23. Juni.—Blitzschaden.
—Während des Gewitters am vergangenen
Freitag Nachmittags wurde die Scheuer des
Hrn Philip Steerly, in Americk Taunship,
Montgomery County, vom Blitze getroffen,
und brannte mit allem Inhalte nieder. Wie
uns mündlich berichtet wurde, war Hr. Steer-
ly mit dem Einfahren des Heues beschäftigt
und hatte bereits 11 Ladungen in die Scheuer
gebracht; als er eben mit der 12ten Ladung
hineinführen schlug der Blitz ein, und man
hatte nur noch Zeit die Pferde auszuspannen
um dieselben zu retten, welches auch gelang.
Alle übrige, Scheuer, Heu, Wagen zc.

wurde ein Haub der Flammen.
Ein Anderer. — Zur nämlichen Zeit wur-
den auch zwei Kühe des Hrn. Heinrich Ger-
ges, in Nieder Salford Taunship, W. Co.,
auf dem Felde durch den Blitz erschlagen.
Neutralist.
Vom Superior. Sec. — Ein Correspondent
des Detroit Advertiser gibt folgende
Beschreibung der unheimlichen Massen von ge-
diegenem Kupfer zu Eagle Harbor:
„Zu Eagle Harbor ist ein Stollen, der
dicht am Ufer des Sees beginnt, 12 Fuß weit
7 bis 8 Fuß breit und 35 Fuß lang ist, und
in dem sich eine ungeheure Masse von gediege-
nem Kupfer befindet. Sie beginnt fast an der
Deckung des Stollen und läuft in der Mitte
desselben bis ans Ende fort. Die Dichte be-
trägt von 6 Zoll bis 2 Fuß, mit Zweigen von
1 bis 2 Zoll Dicke und 1 bis 2 Fuß Länge.
Die Zwischenräume sind mit Kupfererz ange-
füllt, welches 50 bis 75 Prozent Kupfer ent-
hält. Die Masse gleicht fast einem unge-
störten Banne und ihr Gewicht wird zu 70
bis 100 Tonnen angeschlagen. In den Zwischen-
räumen finden sich gleichfalls Klumpen
von gediegenem Kupfer von 50 bis 2000
Pfund schwer.“

Pottsville den 23. Juni.
Kohlenhandel. — In der mit dem 18ten
dieses sich endigenden Woche sind 31tausend,
5hundert und 14 Tonnen Kohlen aus dieser
Gegend auf den Markt geliefert worden, wel-
che eine Zunahme von 1550 Tonnen über
den während der vorhergehenden Woche ver-
schickten Betrag ausmacht.
Von der Pinegrove-Kohlenregion wurden
während dieser Jahreszeit bis zum 15. Juni,
25,897 Tonnen Kohlen verschickt.
Hagel. — Ein Hagelsturm zog am letzten
Freitag Nachmittag über die Taunship's
Manheim und Wayne, und soll, wie wir be-
richten sind, unterhalb landungswille bedeu-
tenden Schaden in den Fruchtfeldern und Wäld-
ern angerichtet haben. Fr. Presse.

In Utrakapas verheiratheten sich am 23ten
Mai ein Paar, wovon der Bräutigam 91,
und die Braut 101 Jahr zählte. Sie hatten
sich schon vor 65 Jahren ein Ehebversprechen
gegeben.
In Baltimore wurde vorlezte Woche ein Kind
geboren, dessen Herz auf der Brust liegt.

Verheirathet.

— durch den Ehem. Hrn. Wm. Pauli, am
21. Juni, Herr John Aies, mit Miß Maria
Wengel, von Esq.
— durch den Ehem. Hrn. J. Miller, am 18-
ten Juni, Herr Johann Fastnack, mit Miß
Barbara Negly, beide von Lancaster County.
— am 21sten, Herr Amos Dymack mit Miß
Lucetta Hoffman, beide von Greter.
— durch den Ehem. Hrn. J. E. Bucher, am
21. Juni, Herr Abraham W. Dreiß, mit Miß
Mary Ann Drenkel, beide von Reading.
— durch den Ehem. Hrn. J. H. Keimbach,
am 11. Juni, Herr Jonas Spaid, mit Miß
Mary Ann Bamberger, von Lebanon Count.
— am 15ten, Herr Wm. Zeller, mit Miß E-
liza Noll, beide von Berhel, B. C.

Starb.

— am 26sten Juni, in Philadelphia, Frau
Hannah Ebner, Gattin von Waj. John E-
bner, von hier.
— am 26. Mai, in Adams County, Bens-
jamin Muenzahn, früher von Berks Coun-
ty, im 63sten Lebensjahre.
— am 21. Juni, in Cumru Taunship, Sa-
muel Stief, im 51sten Lebensjahre.
— am 18. Juni, in Cumru Taunship, Li-
vya Gaul, Gattin von Wam Gaul, im 55-
sten Lebensjahre.
— am 13. Juni, in Cumru, Christiana Epp-
ler, Tochter von Johann Eppler, im 14ten
Lebensjahre.
— am 8. Juni, in Penn Taunship, an der
Auszeichnung, Maria Hemich, im 46sten Jah-
re ihres Alters.
— am 22. Juni, in Drwigsbury, Schulz
Kil County, Friedrich Hesser, ein Soldat der
Revolution, früher Scheriff von Schulzkill
County, im Alter von 84 Jahren.

Philadelphia Vieh-Markt.

Union Viehhof, 27. Juni 1846.
Angeboten während der Woche 1600 Stück,
mehrentheils westliche Schlachtochsen mit Ein-
schluß von 800 die nach New York gebracht
wurden. Ebenso 240 Kühe und Kälber; 550
Schweine und 1250 Schaafs und Lämmer.
P r e i s e . — Schlachtochsen verkauft sich
schwer zu \$5 bis \$6, die 100 Pfund. Erwa-
100 Stück blieben übrig.
Kühe mit Kälbern kosteten \$14 bis \$30.
Schweine.— Die Verkäufe waren von \$4½
bis \$5, die 100 Pfund.
Schaafs und Lämmer verkauften sich schnell
zu \$2 bis \$3½ das Stück.

Wichtig für alle Land-Haushälter.

Ihr wagt versichert sein Jeders
zeit reinen und höchst kräftigen
Th e e
zu bekommen, beim einzelnen Pfund oder in größ-
tern Quantitäten, am

W a a r e n h a u s e
Der Peking Thee-Company,
30 Süd zweite Straße, zwischen Mars-
Fer und Chesnutstraße, Philadelphia,
Wer diesem war es schwer, in der That fast
unmöglich, jederzeit guten grünen oder schwar-
zen Thee zu bekommen. Aber jetzt braucht Ihr
nur den Thee der Peking Thee-Company zu
besuchen, um so schönen und kräftigen Thee zu
bekommen, als Ihr nur wünschen könnt. Je-
der Geschmack kann hier befriedigt werden durch
den Vortheil, daß man den Artikel rein, um
geringen Preis haben kann.
Philadelphia, Juni 23, 1846.

An die Tarbezahler von Berks County.

Die Unterzeichneten, Commissioners von
Berks County, bitten um Erlaubnis die Auf-
merksamkeit der Tarbezahler auf die Akte der
5ten July zu richten, welche einen Nachlag
von 5 Prozent gestattet, auf den Verlauf des
der Republik schuldenenden Staatstares, falls
derselbe auf oder vor dem 15ten nächsten Juli
bezahlt wird.
Wenn die vorjährige Rechnung nachge-
hen wird, findet man daß durch die prompte
Bezahlung unserer Taxen in die Staatschaz-
kammer die Summe von \$2,787 21 erspart
worden, welches die Commissioners in Staud
setzte, unsern Countytar eine halbe Mill zu
verringern, auf diese Weise wurden indirekt
5 Prozent von den Taxen unserer Bürger
abgezogen.

Da dies eine Sache ist beides von Ehre
und Interesse, so hoffen wir es werde keiner
die Collectoren nöthigen zum Zweitemal an-
zurufen, sondern seinen Theil des Staatstares
prompt bezahlen und auf diese Art betrag-
en die Ehre und Rechtschaffenheit von Pen-
sylvanien aufrecht zu erhalten.
Die Summe von \$2,787 21 wird dem
County wieder erspart, wenn unser Quota des
Staatstares auf oder vor dem 15ten nächsten
Juli bezahlt wird.
Da Berks County eins der ersten war im
letzten Jahre zur Hilfe herbeizukommen, so
hofft man es werde im Stande sein dies wie-
der zu thun.
John Scharman
Friedrich Pring,
Michael Gehry, } Commissioners.

George W. Arms,
Rechtsanwalt, (Attorney at Law)
Office in der Nord 6ten Straße, dem
Courthouse gegenüber.
Reading, Juni 23, 1846. Lv.

Nachfrage.

Wo ist Margaretha Gerhard?
Aus Marbach, Kreis Jula, Ehurfürsten-
thum Hessen, gebürtig. Dieselbe ist unges-
ehr, 22 Jahre alt, und verließ vor ungefahr
einem Jahre jenen Ort für America. Der
Unterzeichnete wünscht ihren Aufenthaltsort
zu erfahren, indem er ihr wichtige Mitthei-
lungen zu machen hat. — Die Gefuchte wird
dringend ersucht, falls ihr dieses zu Gesicht
kommt, sich soaleich unter folgenden Adresse
an mich zu wenden.
Balthasar Günther,
Pottsville, Schulzkill County, Pa.
Juni 23.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Dauber,
weiland von Langschwamm Taunship, Berks
County.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß den
Unterzeichneten, wohnhaft in Langschwamm
Taunship, Administrationsbriefe verwilligt
worden sind, auf die Hinterlassenschaft des ge-
dachten Verstorbenen. Demgemäß werden
alle Personen, die noch rechtmäßige Forder-
ungen an gedachte Hinterlassenschaft haben,
hierdurch ersucht ihre Rechnungen bald für
Bezahlung einzusenden; und Alle, die noch
etwas an dieselbe schuldig sind, werden auf-
gefordert ohne Verzug abzubezahlen an die
Unterschiedenen.
Jacob Dauber, } Administrato'n.
Abraham Dauber }
Juni 16. Cm.

Eine Liste der Kleinbändler von Auswärtigen Waaren,

Einberichtet durch die Consabel der verschiede-
nen Taunship's und Städte in Berks Coun-
ty, bei der Januar-Sitzung 1846.
Albany.

Abraham Long,	Klasse.	Preis.
E. Kistler und Sohn	14	10 50
Neuben Hottenstein,	14	10 50
Samuel Kaufman,*	14	10 50

Samuel Hilbert,	14	10 50
Georg Klein, jr.	14	10 50
Parke und Fischer,	14	10 50
John Decum,	14	10 50
Peter Marquart,	14	19 50
Heinrich W. Kenty,	14	14 50

Bern.

Abraham Herbein,*	14	7 00
Samuel Ruth,	14	10 50
Jacob Gehret,	14	10 50
Jacob Klein,	14	10 50

Ober Bern.

B. und J. Runnemacher,*	14	10 50
Beiteman und Schärer,	14	10 50

Berhel.

Michael Meyer,*	14	10 50
Jacob Krill,	14	10 50
Friedrich Herner,	14	10 50
Haag und Parvin,	14	10 50
William Stein,*	14	10 50

Center.

Heffner und Ludwig,	14	10 50
J. und H. Mohr,	14	10 50

Caernarvon.

Lincoln und Brooks,	14	7 00
James L. Morris,	14	7 00
Robert Gilmore,	14	10 50
Robert Kelly,	14	10 50

Colebrookdale.

Abraham Gabel,*	14	10 50
Heinrich Meyer und Co.	13	15 00
Josiah Kenninger,	14	10 00

Cumru.

Aaron Rull,	14	10 50
John Heffner,	14	10 50
Isaac Ruth,	14	10 50
John Gougler,*	14	10 50

Distrikt.

J. und A. Bauman,*	14	10 50
--------------------	----	-------

Douglas.

Nied und Ludwig,	14	10 50
------------------	----	-------

Georg Hatfield,* 14 3 50
Greter.
Georg Steiner, 14 10 50
Elaß und Schneider,* 14 10 50
John Gehter, 14 10 50
William Bayer,* 14 10 50

Grünwitsch.
Georg Merfel, 14 10 50
Peter Klein, 14 10 50
Georg und E. Levan, 14 10 50

Zamburg.
Joseph Schomo, 14 10 50
Gottfried Seidel, 14 10 50
S. und G. Schollenberger, 14 10 50
John Beiteman, 14 10 50
John Miller, 14 10 50
Peter C. Baum, 14 10 50

Ober Seidelberg.
Taylor und Beyer, 14 7 00
Nord Seidelberg.
Jonathan L. Reber, 14 10 50
Unter Seidelberg.
John Taylor,* 14 10 50
John Heffner, 14 10 50

Hereford.
Samuel Treidler und Sohn,* 14 10 50
John W. Bechtel, 14 10 50
Michael Gery und Sohn,* 14 10 50

Ruftaun.
Heidenreich und Kus, 13 15 00
Scharadin und Rhode,* 14 10 50
Samuel Basi, 14 7 00

Langschwamm.
Jacob M. Brensinger, 14 10 50
Peter Dauber, 14 10 50
Thomas C. Williams, 14 10 50
Klein und Co. 14 10 50
Jonat. und Josua Miller,* 14 10 50
Horatio Trepler, 14 10 50

MaidenFrick.
John Hausnet, 14 10 50
John B. Marsch, 14 10 50
David Meiß,* 14 10 50
Jonas Schalter,* 14 10 50
James Darrah und Co. 14 10 50
William Mengel,* 14 10 50

Marion.
Samuel Moore,* 14 10 10
Jacob Schoch und Co. 14 10 50
John C. Reed, 14 10 50
Georg Schach,* 14 10 50
John Smith,* 12 10 00
John Vingley, 14 3 50

Maratawny.
Heinrich Loh, 14 14 50

Oley.
Peter Glas, 14 14 50
Jacob E. Spang, 14 10 50
Ebinger und Glas, 14 10 50
Isaac Nader, 14 10 50
Bennville Griesemer,* 14 10 50
John N. Bertollet, 14 7 00

Peik.
Göbell und Kerst, 14 10 50
Samuel Lobach,* 14 10 50

Penn.
Daniel A. Faust, 14 10 50
William Hunkel und Sohn, 14 10 50
Samuel Ruth, 14 10 50

Reading.
F. C. G. Egelmann,* 14 7 00
Joseph Rambo, 14 3 50
Morris Rambo,* 14 3 50
William Reddis, 14 3 50
C. F. Egelmann,* 14 7 00
W. und J. Siegel, 14 7 00
Nahlon Bertollet, 14 10 50
A. D. Miller, 14 7 00
Jacob Marschall, 14 7 00
William Jung,* 14 3 50
G. G. Bischoff, 14 3 50
Gottfried Eben,* 14 7 00
Daniel Spang, 14 7 00
John E. Kulenbad,* 14 7 00
Pbilia Zieber,* 12 12 50
D'Vrien und Neguel,* 20 20 00
E. W. Carl, 14 3 50
Eysfert und Winer, 12 12 50
John Allgaier,* 14 10 50
W. R. u. P. R. Coleman,* 13 10 00
John Green, 13 15 00
Philip Albrecht,* 14 3 50
Thomas S. Darling,* 14 7 00
Carl L. Feizmann,* 14 7 00
Georg Feider,* 14 10 50
David Levy,* 14 3 50
Georg Währinger,* 14 7 00
James Jameison,* 14 3 50
William Kerper, 14 10 50
Abraham Speier, 14 7 00
Peter Homan, 14 7 00
Schmed und Seyfert,* 14 3 50
Benjamin Tyson, 14 3 50
Bodo Otto, 14 3 50
Carl J. Davis,* 14 3 50
J. Brennholz, 14 3 50
Jacob Sauerbier,* 14 3 50
Etichter und W. Knight, 12 12 50
John Goldschmidt,* 14 3 50
William Eckert,* 11 15 00
John Ritter und Co.* 14 7 00
B. und D. Weigel,* 14 3 50
John H. Danfield,* 14 3 50
Lewis Briner,* 14 10 50
G. und A. Fischhorn,* 14 3 50
Rufchong und Souderb, 14 3 50
Rösig und Henry, 14 15 00
David H. Henry,* 14 3 50
Heinrich Frey, 14 3 50
Fahs und Smith,* 13 10 00
William Ermentraut,* 12 12 50
Wm und J. H. Keim,* 12 12 50
John A. Klein, 14 7 99
R. E. Joz, 14 7 00
Kris und Selzer,* 14 3 50
J. L. Parker, 14 10 50
Daniel Boone, 14 10 50
Michael Kesser,* 14 10 50
J. W. Ringler,* 14 7 00
Alexander und Peacock, 14 7 00
J. B. Dick,* 14 7 00
Ferdinand Löwen, 14 7 00
Johnston und Templin 13 10 00
G. und A. W. Souderb,* 14 7 00
Heinrich Ermentraut, b 13 10 00
John Maick, 14 7 00
John Braun, b 14 10 50

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel:	per	Meas.	Wibla
Waizen	Bsch.	90	90
Roggen	"	60	60
Weischofen	"	50	51
Hafer	"	35	30
Flachsfaamen	"	1 20	1 21
Kleesaamen	"	4 00	4 37
Timothysfaamen	"	3 50	3 50
Kartoffeln	"	62	65
Salz	"	50	45
Gerste	"	65	62
Roggenbranntwein	Gall.	25	20
Aepfelbranntwein	"	25	30
Feinöl	"	80	80
Klauer (Weizen)	Bär'l.	4 25	4 06
do (Roggen)	"	2 75	2 50
Schinken	Pfb.	9	10
Schweinefleisch	"	5	6
Rindfleisch	"	6	6
Unschittl	"	6	6
Raßbutter	"	9	9
Hickoryholz	Klaff.	4 00	5 25
Eichenholz	"	3 00	4 00
Steinfelsen	Teife	3 50	4 00
Gyps	"	6 00	5 75

J. und E. Erich, b	14	3 70
John Burrows, b	14	3 50
William Kerns, b	14	3 50
Franklin Miller,	12	12 50
Hoff und Bruder, b	14	10 50
Carl Dick,	14	10 50
J. E. Gergas,	14	7 00
Fries und Walbridge,	14	3 50
Koch und Braun,	14	3 50
A. und F. Bredt, b	14	10 50
John Hanold,	13	10 00
Schröder und W. Kinney, b	14	3 50
A. B. Väger,	14	10 50
G. W. Dakley,	14	7 00
William Hobsads, b	13	10 00
Walgar Gräff,	14	3 50
Daniel Raudenbusch,	14	3 50
William Peacock,	14	3 50
Anthony Fricker, b	14	3 50
Isaac Ham, b	14	3 50
Anthony Bittel,	13	5 00
Boas, Lett u. Schneider	8	15 00
Joseph Corraas,	14	7 00
Daniel A. Clymer, b	12	12 60
Boas und Letterer, a	14	4 50
P. K. und H. L. Miller,	14	7 00
Samuel Wanner, b	14	3 50
J. und E. W. Pearson,	11	15 00
David A. Schulz,	14	3 50
M. H. Lecher, b	14	3 50
Joseph Dietzfon b	14	3 50
Heinrich F. Felir, b		